

**Niederschrift**  
**-öffentlich-**

über die 18. Sitzung des Ortschaftsrates Boßdorf am Mittwoch, dem 08.09.2021, von 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr, Gemeindebüro Boßdorf, Boßdorfer Dorfstraße 17, 06889 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Matthes

---

(Werner Matthes)  
Ortsbürgermeister

gez. Claußen

---

(Nicole Claußen)  
Protokoll

## Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

### Stimmberechtigt

Werner Matthes	Ortsbürgermeister
Matthias Benke	Ortschaftsrat
Christine Seifert	stellvertretende Ortsbürgermeisterin

### entschuldigt

Olaf Nerlich	Ortschaftsrat
Roland Pöttsch	Ortschaftsrat

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften folgender Sitzungen:
  - außerordentliche Sitzung vom 13.04.2021
  - Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 12.05.2021 bis 28.05.2021
  - 17. Sitzung vom 02.06.2021
5. Friedhofssatzung über die kommunalen Friedhöfe der Lutherstadt Wittenberg  
Vorlage: BV-059/2021
6. Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Lutherstadt Wittenberg (Friedhofsgebührensatzung)  
Vorlage: BV-060/2021
7. „Grünflächenstrategie Lutherstadt Wittenberg“  
Vorlage: BV-076/2021

8. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2021/2022  
Vorlage: BV-073/2021
  9. 2. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2021/2022  
Vorlage: BV-077/2021
  10. Ortschaftsbudget
  11. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen
- 

## Protokollierung

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit**

---

Der **Ortsbürgermeister** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Boßdorf. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 3 anwesenden Mitgliedern fest.

### **TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)**

---

**Herr Henisch** fragt, wann der Zaun am Spielplatz aufgestellt wird.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass dieser aufgestellt wird, sobald es möglich ist.

**Herr Henisch** meint, der Zaun sollte schnellstens montiert werden. Zudem möchte er wissen, ob die Geräteaufsteller noch mit entsprechenden Utensilien bestückt werden.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass diese Materialien aus dem Budget finanziert und durch den Ortschaftsrat beschafft werden müssen.

Auf Nachfrage von Herrn Henisch antwortet der **Ortsbürgermeister**, dass er den Verschnitt der Hecken am Friedhof und auch am Feuerwehrplatz am Dienstag bei einer Ortsbegehung anbringen wird.

**Herr Henisch** meint, dass in diesem Zusammenhang auch der Verschnitt der Linden angesprochen werden soll.

**ORin Seifert** wirft ein, dass die Linden laut Antwort der Stadt wohl nicht verschnitten werden können.

**Herr Henisch** fragt außerdem, wer für die Reinigung des Spielplatzes verantwortlich ist. Es sei nicht hinnehmbar, dass die Anwohner dies übernehmen, schließlich kümmere man sich in der Kernstadt auch um die Spielplätze.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass die KSW damit beauftragt ist. Er würde es allerdings begrüßen, wenn künftig die Gemeindearbeiter den Spielplatz pflegen könnten.

**Herr Zuber** hinterfragt, ob diese überhaupt Kapazitäten für diese Arbeiten haben, woraufhin der Ortsbürgermeister erwidert, dass die Gemeindearbeiter neben Boßdorf auch für Kropstädt zuständig sind und vermutlich ausgelastet seien.

**Herr Henisch** wirft ein, dass auch der Rodelberg nie gemäht werde.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass hier auch nur zweimal jährlich eine Mahd erfolgt.

**Herr Henisch** möchte auch wissen, welches Ergebnis es bezüglich der Sendemasten gibt.

Der **Ortsbürgermeister** sagt, dass die Standorte entsprechend durch die Stadt an die Betreiber übermittelt wurden. Eine Entscheidung ist ihm allerdings noch nicht bekannt.

**ORin Seifert** merkt an, dass dies im Rahmen der Digitalisierung vorangetrieben werden muss.

**Herr Görsch** bittet darum, die Geräteaufsteller auf den Friedhöfen nachzubessern. Die Gießkannen werden lediglich durch Rundstäbe/Holznägel getragen, weshalb sie bei etwas Wind abfallen. Es sollte hier eine Holzscheibe o. ä. installiert werden, damit die Kannen halten. Auch weil durch die Nägel eine gewisse Verletzungsgefahr besteht, sollte hier eine Nachbesserung erfolgen.

Bezugnehmend auf vergangene Anfragen möchte **Herr Görsch** in Erfahrung bringen, wie weiter mit der pfleglosen Urnengrabanlage verfahren wird. Er hatte diesbezüglich bereits mit Frau Nathow telefoniert, allerdings ohne Ergebnis.

Der **Ortsbürgermeister** bittet um Stellungnahme seitens der Verwaltung. Der Wunsch auf die Errichtung einer pfleglosen Urnengrabanlage wird schließlich seitens des Ortschaftsrates unterstützt.

**Herr Görsch** fragt, wie die Bänke auf den Friedhöfen vor der Witterung geschützt werden sollen, worauf der Ortsbürgermeister antwortet, dass entsprechende Abdeckplanen beschafft werden.

Außerdem erklärt der **Ortsbürgermeister** auf Nachfrage, dass die Kletterstangen auf dem Spielplatz in Weddin wegen mangelnder Standfestigkeit entfernt werden mussten. Allerdings sind für das nächste Jahr entsprechende Mittel für den Ersatz im Haushalt eingestellt.

**Herr Görsch** kritisiert zudem die ausbleibende Pflege der Teiche in Weddin. Einer der beiden wurde das gesamte Jahr nicht gemäht. Auch der Streifen rundherum nicht.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass hierfür die Kreisstraßenmeisterei zuständig sei und bittet Problem erneut dort vorzutragen.

**Herr Görsch** möchte wissen, ob die Schaukästen genutzt und gepflegt werden.

Der **Ortsbürgermeister** erwidert darauf hin, dass diese nicht mehr genutzt werden, weil alle wichtigen Informationen im Amtsblatt „Die neue Brücke“ veröffentlicht werden.

**Herr Görsch** hätte sich gewünscht, dass in den Kästen eine Information hinsichtlich der Sommerpause zu lesen gewesen wäre.

**Herr Zuber** ist der Meinung, dass die Kästen gereinigt und wieder hergerichtet werden sollten, um sie auch für anderweitige Aushänge nutzen zu können. Andernfalls sollten sie zurückgebaut werden.

**Herr Görsch** bezieht sich auf die Bushaltestelle. Hier blättere die Farbe der Fenster ab und die Leisten des Papierkorbes fehlen. Zudem befindet sich dort ein Streugutkasten, welcher über keinen Deckel mehr verfügt. Letzterer sollte erneuert werden oder – sofern er ohnehin nicht mehr benötigt wird – zurückgebaut werden.

Zudem müssten in Weddin einige Bäume verschnitten werden. Er bittet in diesem Zusammenhang auch um eine ordentliche Baumpflege, da in der Vergangenheit oft auch nur eine Seite des Baumes verschnitten wurde. Außerdem müsste eine Linde neben dem Friedhof ausgeholzt und ein weiterer Baum auf dem Friedhof zurückgeschnitten werden.

**Herr Zuber** habe dies bereits bei Frau Nathow angemahnt, woraufhin sie sich allerdings rausgeredet habe. Festsustellen ist auch, dass die Friedhofsmauer ausgebrochen ist. Die Linde müsste nicht nur ausgeholzt werden. Sie ist bereits so weit auf die Straße gewachsen, dass die Auswüchse bei Gegenverkehr Lackschäden an den Fahrzeugen verursachen könnten. Auch die Bäume am Spielplatz müssten unten am Stamm zurückgeschnitten werden.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass diese Arbeiten erst ab Oktober erlaubt sind.

**Herr Görsch** weist auf einige defekte Lampen (209-1-18, 3-21, 3-7, 3-10, 3-8, 3-5) hin, welche zum Teil erst nach längerer Leuchtdauer beginnen zu flackern. Bei der Überprüfung sollten auch die Lampenschirme gereinigt werden.

**Herr Zuber** habe bei Frau Nathow per E-Mail beantragt, das Schild im vorderen Bereich des Friedhofes, in dem die 5. Urne begonnen wurde, zu versetzen. Zu dem Zeitpunkt, als die Urnengräber noch nicht festgelegt waren, wurde der Aufsteller installiert, in dem die Friedhofsverordnung ausgegangen wird. Jetzt, wo dort die Urnengräber angelegt wurden, steht das Schild genau zwischen diesen und der Hecke, was optisch nicht optimal sei. Sein Antrag wurde seitens Frau Nathow abgelehnt. Er bittet daher nochmals förmlich, das Schild zu versetzen.

**Frau Benke** berichtet vom letzten Feuerwehreinsatz, bei welchem die Feuerwehr nicht auf das Fass in Boßdorf zugreifen konnte, weil schlicht die Pumpe nicht in den Schacht gepasst hat. Dies sollte noch einmal überprüft werden.

Der **Ortsbürgermeister** sagt, dass es hierfür normalerweise einen Adapter gibt und der Druck mit der Spritze erzeugt wird.

**OR Benke** merkt an, dass seit der Umleitung viel Verkehr in Boßdorf zu verzeichnen ist. Der Feldweg Richtung Garrey und Lobbese lässt kaum Begegnungsverkehr zu. Die Wege müssen unbedingt freigeschnitten werden.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass damals, als die Straße gebaut wurde, ein Antrag gestellt wurde, ein Schild „Landwirtschaft frei“ aufzustellen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzurichten. Das war in Sachsen-Anhalt möglich, in Brandenburg jedoch nicht, weshalb keine Maßnahmen ergriffen wurden. Nun wird der Verkehr über die Navigationssysteme über diesen Weg geleitet, wodurch dieser kaputt gefahren wird. Bezüglich des Freischneidens müssten insbesondere die Kirschbäume gepflegt werden, um ein Lichtraumprofil entstehen könnte. Der Weg wird Dienstag bei dem Vor-Ort-Termin begutachtet.

**ORin Seifert** meint, dass der Durchlauf am Graben in Kerzendorf zu klein ist.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass er hierzu bereits mit dem Gemeindearbeiter gesprochen hat. In Boßdorf wurde bereits gemäht, soweit es im Eigentum der Stadt liegt. Grundsätzlich ist jedoch

der Unterhaltungsverband zuständig. Alles was vor September gemäht werden soll, bedarf einer Sondergenehmigung.

**TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften folgender Sitzungen:**  
 - außerordentliche Sitzung vom 13.04.2021  
 - Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 12.05.2021 bis 28.05.2021  
 - 17. Sitzung vom 02.06.2021

---

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift der außerordentlichen Sitzung vom 13.04.2021 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen  
 Ja-Stimmen : 2  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 1

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift der Beschlussfassung im elektronischen Verfahren vom 12.05.2021 bis 28.05.2021 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 3  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift der 17. Sitzung vom 02.06.2021 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 3  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 5 Friedhofssatzung über die kommunalen Friedhöfe der Lutherstadt Wittenberg**  
**Vorlage: BV-059/2021**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Boßdorf ist erfolgt.

**TOP 6 Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Lutherstadt Wittenberg**  
**(Friedhofsgebührensatzung)**  
**Vorlage: BV-060/2021**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

**Herr Henisch** kritisiert, dass kein Abfallbehälter auf dem Friedhof bereitgestellt wird. Nur weil es in der Vergangenheit Fälle von unberechtigt entsorgtem Müll gab, sollte nicht die Mehrheit der Bevölkerung dafür bestraft werden. Trotz der Gebührenerhöhung wird die Abfallentsorgung abgelehnt.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Boßdorf ist erfolgt.

---

**TOP 7 „Grünflächenstrategie Lutherstadt Wittenberg“  
Vorlage: BV-076/2021**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Boßdorf ist erfolgt.

---

**TOP 8 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2021/2022  
Vorlage: BV-073/2021**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Boßdorf ist erfolgt.

---

**TOP 9 2. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Lutherstadt Wittenberg für die Haushaltsjahre 2021/2022  
Vorlage: BV-077/2021**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Boßdorf ist erfolgt.

---

**TOP 10 Ortschaftsbudget**

---

Der **Ortsbürgermeister** stellt den aktuellen Budgetauszug vor.

Er erklärt, dass die gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier mit der Ortschaft Straach am 27.11.2021 stattfinden soll. Fraglich ist, inwiefern die Coronaregelungen angepasst werden. Die Organisation müsste noch detailliert besprochen werden. Der Boßdorfer Chor existiert leider nicht mehr, jedoch könnten der Kindergarten und das Blasorchester für Unterhaltung sorgen.

Der **Ortsbürgermeister** informiert, dass der Weg zwischen den Anwohnern Schill und Neundorf öffentlich gewidmet wurde und somit nun auch dort der Winterdienst außerhalb der Satzung durchgeführt werden müsste. Auf Nachfrage von OR Benke erklärt der **Ortsbürgermeister**, dass der Weg bis hinter das Tor von Herrn Neundorf mit dem Radlader geschoben werden müsste.

Zudem werden die Planen für die Bänke und die Bestückung der Geräteaufsteller aus dem Budget für Kleinreparaturen finanziert.

## **TOP 11 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen**

---

Der **Ortsbürgermeister** geht auf die Informationsvorlagen ein.

**ORin Seifert** fragt, wer die erneuerbaren Energien finanzieren wird.

**Herr Zuber** meint, dass auf dem Kindergartendach Solarzellen installiert werden könnten, damit die Kita autark betrieben werden kann.

Zudem weist er auf den Müllablageplatz in Weddin aus Richtung Jahmo kommend in der scharfen Kurve hin. Ihm ist nicht verständlich, weshalb das Ordnungsamt hier nicht tätig wird bzw. die Angelegenheit nicht zumindest an den Landkreis weiterleitet.

Der **Ortsbürgermeister** stellt in Frage, ob es sich hier um eine private oder städtische Fläche handelt.

Er schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.